

Kartellrecht in der anwaltlichen Praxis

von Dietze / Janssen

6., vollständig überarbeitete Auflage 2023
ISBN 978-3-406-74170-8
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

NJW Praxis

Im Einvernehmen mit den Herausgebern der NJW
herausgegeben von
Rechtsanwalt Felix Busse

Band 36



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kartellrecht in der anwaltlichen Praxis

von

Dr. Philipp von Dietze

Rechtsanwalt in Hamburg

und

Dr. Helmut Janssen, LL. M.

Rechtsanwalt in Brüssel und Düsseldorf

6., vollständig überarbeitete Auflage 2023

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



C.H. BECK

Zitervorschlag: v. Dietze/Janssen KartellRn. ...



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 74170 8

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das Kartellrecht boomt – so hatten wir das Vorwort früherer Auflagen beginnen lassen. Diese zunehmende Bedeutung war anfangs der Aussicht auf Bußgeld-Erlass für Unternehmen geschuldet, die bereit waren, Kronzeugenanträge zu stellen. Später entwickelte die erleichterte Geltendmachung von Schadensersatz eine Wucht, die auf der einen Seite die Zahl der Kronzeugenanträge zurückgehen, auf der anderen Seite eine Klageindustrie entstehen ließ. Kartellrechtler – Inhouse- wie externe Berater – können sich weiterhin nicht über zu wenig Geschäft beklagen.

Seit Erscheinen der 5. Auflage im Jahr 2015 haben sich wesentliche Umstände für das wettbewerbliche Umfeld geändert, von der exponentiellen Expansion der Internetökonomie, über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU bis zu den vielfältigen Auswirkungen des Klimawandels, der Corona-Pandemie, des Kriegs im Osten Europas. Gesetzgeberisch hat sich einiges getan durch die 9. und die 10. GWB-Novelle, auf europäischer Ebene unter anderem durch die neue Vertikal-GVO. Aus der Rechtsprechung ist aktuell das EuG-Urteil im Fusionskontrollfall Illumina hervorzuheben, mit dem die neue Praxis der Kommission gebilligt wurde, selbst dann eine Zuständigkeit für die Prüfung von Unternehmenszusammenschlüssen anzunehmen, wenn ein nach seinem Recht gar nicht zuständiger Mitgliedstaat den Fall an die EU-Behörde verweist (Rechtmittel zum EuGH anhängig). Nicht zu übersehen ist, dass das BKartA über seine traditionellen Kompetenzen hinaus immer weiter in Richtung einer Marktordnungsbehörde (Verbraucherschutzbehörde) ausgebaut wird – es führt nun das Wettbewerbsregister, und seine Kompetenzen als Markttransparenzstelle für Kraftstoffen wurden erweitert. Mit dem Referentenentwurf des BMWK für eine 11. GWB-Novelle (Pressemitteilung des BMWK v. 20.9.2022) sollen die Befugnisse der Kartellbehörden weiter gestärkt werden, etwa zur Unterstützung der Kommission zur Durchsetzung des Digital Markets Act und zum Vorgehen gegen Unternehmen in Märkten, in denen der Wettbewerb nicht ausreichend funktioniert.

Wieder einmal bedanken wir uns bei unseren Kanzleien Brödermann Jahn und Luther für den Freiraum, der uns für die neue Auflage eingeräumt wurde. Es macht uns auch nach mehr als 20 Jahren viel Freude, das „Kartellrecht in der anwaltlichen Praxis“ zu betreiben und unsere Erfahrungen in diesem Buch zu verarbeiten. Im Sinne der besseren Lesbarkeit haben wir uns gegen die Verwendung von Gendersternchen u.ä. entschieden. Die maskuline Form wird in diesem Buch geschlechterneutral verwendet.

Brüssel, Düsseldorf und Hamburg, im Oktober 2022

*Philipp von Dietze
Helmut Janssen*



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

| | |
|---|------------|
| Vorwort | V |
| Abkürzungsverzeichnis | XV |
| Abgekürzt zitierte Verordnungen und Bekanntmachungen der Kartellbehörden | XVII |
| Adressen | XIX |
| Abgekürzt zitierte Literatur | XXI |
| 1. Teil. Einführung | 1 |
| A. Kartellrecht in der anwaltlichen Praxis | 1 |
| B. Grundlagen | 7 |
| C. Anwendungsbereich | 27 |
| 2. Teil. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen | 33 |
| A. Einleitung | 33 |
| B. Systematik einer Prüfung nach Art. 101 AEUV und § 1 GWB | 34 |
| C. Horizontale Vereinbarungen | 56 |
| D. Vertikale Vereinbarungen | 66 |
| E. Lizenzvereinbarungen | 94 |
| 3. Teil. Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten marktbeherrschender Unternehmen | 101 |
| A. Überblick | 101 |
| B. EU- und/oder deutsches Recht? | 102 |
| C. Die Tatbestandsmerkmale | 103 |
| D. Rechtsfolgen | 139 |
| E. Fallgruppen | 139 |
| 4. Teil. Behördliche Verfahren und Rechtsschutz | 155 |
| A. Verfahrensablauf und Ermittlungsbefugnisse | 155 |
| B. Adressaten von Maßnahmen | 174 |
| C. Dritte | 183 |
| D. Verfahren in mehreren Staaten | 187 |
| 5. Teil. Privatrechtliche Durchsetzung kartellrechtlicher Ansprüche | 189 |
| A. Kartellrechtliche Ansprüche | 190 |
| B. Die Kartellschadensersatzklage | 195 |
| C. Checkliste: Klagen gegen Kartellmitglieder | 212 |
| 6. Teil. Fusionskontrolle | 215 |
| A. Verhältnis der deutschen zur EU-Fusionskontrolle | 216 |
| B. EU-Fusionskontrolle | 222 |
| C. Deutsche Fusionskontrolle | 269 |
| D. Ausländische Fusionskontrolle | 310 |
| E. Praxistipps für Fusionskontroll-Fälle | 311 |

| | |
|---|-----|
| 7. Teil. Compliance | 321 |
| A. Haftungsrisiken | 321 |
| B. Risiko-Analyse | 323 |
| C. Bestandteile eines Compliance-Programms | 324 |
| Anhang | 329 |
| 1. Die Mitgliedstaaten der EU und des EWR | 329 |
| 2. Organigramm der GD Wettbewerb | 330 |
| 3. Organigramm des BKartA | 331 |
| 4. Schaubilder zum Verweisungssystem der FKVO | 332 |
| Sachverzeichnis | 337 |



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Teil. Einführung | 1 |
| A. Kartellrecht in der anwaltlichen Praxis | 1 |
| I. Kartellrecht im Alltag von Unternehmen und Anwälten | 1 |
| II. Tätigkeitsfelder des Anwalts | 2 |
| III. Informationsquellen | 4 |
| 1. Sachverhalt | 4 |
| 2. Rechtslage | 4 |
| B. Grundlagen | 7 |
| I. Definition | 7 |
| II. Rechtsquellen und Auslegungshilfen | 9 |
| 1. Deutsches Recht | 9 |
| 2. EU-Recht | 10 |
| III. Institutionen | 11 |
| 1. Deutsches Recht | 11 |
| 2. EU-Recht | 13 |
| IV. Geschichte | 16 |
| 1. Deutsches Recht | 16 |
| 2. EU-Recht | 18 |
| V. Wettbewerbstheorie und -politik | 20 |
| 1. Wettbewerbstheorie | 20 |
| 2. Funktionen des Wettbewerbs | 23 |
| 3. Argumente für Wettbewerbsbeschränkungen | 24 |
| C. Anwendungsbereich | 27 |
| I. Anwendungsbereich des deutschen Kartellrechts | 27 |
| 1. Sachlicher Anwendungsbereich | 27 |
| 2. Räumlicher Anwendungsbereich | 29 |
| II. Anwendungsbereich des EU-Kartellrechts | 29 |
| 1. Sachlicher Anwendungsbereich | 29 |
| 2. Räumlicher Anwendungsbereich | 30 |
| III. Verhältnis zwischen nationalem und EU-Kartellrecht | 30 |
| 1. Vorrang des EU-Rechts | 30 |
| 2. Anwendung durch die Verwaltung | 31 |
| 3. Anwendung durch die Gerichte | 31 |
| IV. Ausländisches und internationales Kartellrecht | 32 |
| 2. Teil. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen | 33 |
| A. Einleitung | 33 |
| B. Systematik einer Prüfung nach Art. 101 AEUV und § 1 GWB | 34 |
| I. Bereichsausnahmen | 34 |
| II. EU- oder deutsches Recht? | 34 |
| III. Bagatellfall | 36 |
| 1. EU-Kartellrecht | 36 |
| 2. Deutsches Kartellrecht | 38 |
| IV. Die Tatbestandsmerkmale | 38 |
| 1. Unternehmen und Unternehmensvereinigungen | 39 |
| 2. Vereinbarungen, Beschlüsse, abgestimmtes Verhalten | 42 |
| 3. Wettbewerbsbeschränkung | 45 |
| 4. Bezwecken und Bewirken | 47 |

| | |
|---|-----|
| V. Freistellung vom Kartellverbot | 47 |
| 1. Gruppenfreistellungsverordnungen | 48 |
| 2. Freistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV iVm Art. 1 Abs. 2 VO 1/2003 | 49 |
| 3. Dokumentation | 51 |
| 4. Deutsches Kartellrecht | 52 |
| VI. Rechtsfolgen | 53 |
| 1. Nichtigkeit | 53 |
| 2. Ansprüche Dritter auf Beseitigung, Unterlassung und Schadensersatz | 54 |
| 3. Bußgeld | 55 |
| 4. Abstellung und nachträgliche Feststellung einer Zuwiderhandlung | 55 |
| 5. Vorteilsabschöpfung | 56 |
| C. Horizontale Vereinbarungen | 56 |
| I. Vertriebsvereinbarungen | 56 |
| II. Einkaufsvereinbarungen | 58 |
| III. Forschungsvereinbarungen | 59 |
| IV. Produktionsvereinbarungen | 60 |
| V. Arbeitsgemeinschaften | 62 |
| VI. Marktinformations-, Preismeldesysteme | 63 |
| VII. Wettbewerbsverbote | 64 |
| VIII. Gemeinschaftsunternehmen | 65 |
| D. Vertikale Vereinbarungen | 66 |
| I. Prüfungsrahmen | 66 |
| 1. Rechtsgrundlagen | 66 |
| 2. Art. 101 Abs. 1 AEUV, § 1 GWB | 67 |
| 3. Verhältnis zu anderen GVO | 68 |
| 4. Vertikal-GVO | 68 |
| 5. Freistellung gem. Art. 101 Abs. 3 AEUV iVm Art. 1 Abs. 2 VO 1/2003 | 79 |
| II. Einzelne Vertriebsformen | 80 |
| 1. Vertrieb durch ein eigenes Unternehmen (vertikale Integration) | 80 |
| 2. Handelsvertreter und Kommissionäre | 80 |
| 3. Franchising | 82 |
| 4. Selektiver Vertrieb | 84 |
| 5. Alleinbelieferung, Alleinvertrieb | 88 |
| 6. Alleinbezug | 89 |
| III. Kfz-GVO | 90 |
| 1. Anwendungsbereich der Kfz-GVO | 90 |
| 2. Wesentliche Regelungen | 91 |
| IV. Zuliefervereinbarungen | 92 |
| E. Lizenzvereinbarungen | 94 |
| I. Wettbewerbsbeschränkungen | 94 |
| II. TT-GVO | 95 |
| III. FuE-, Spezialisierungs- und Vertikal-GVO | 98 |
| IV. Einzelfreistellung | 99 |
| V. Deutsches Recht | 100 |
| 3. Teil. Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten marktbeherrschender Unternehmen | 101 |
| A. Überblick | 101 |
| B. EU- und/oder deutsches Recht? | 102 |
| C. Die Tatbestandsmerkmale | 103 |
| I. Unternehmen | 103 |
| II. Marktbeherrschung | 104 |
| 1. Überblick | 104 |
| 2. Marktabgrenzung | 104 |
| 3. EU-Kartellrecht | 109 |
| 4. Deutsches Kartellrecht | 111 |

| | |
|---|-----|
| III. Missbrauch | 115 |
| 1. EU-Kartellrecht | 115 |
| 2. Deutsches Kartellrecht | 118 |
| IV. Deutsche Besonderheit I: Unternehmen unterhalb Marktbeherrschungsschwelle („marktmächtige Unternehmen“) | 126 |
| 1. Unternehmen mit relativer Marktmacht | 127 |
| 2. Unternehmen mit überlegener Marktmacht | 130 |
| V. Deutsche Besonderheit II: Unternehmen mit überragender marktübergreifender Stellung (§ 19a GWB) | 134 |
| VI. Deutsche Besonderheit III: Aufnahme in Wirtschafts- und Berufsvereinigungen sowie Gütezeichen (§ 20 Abs. 5 GWB) | 135 |
| VII. Deutsche Besonderheit IV: Boykottverbot gem. § 21 GWB für alle Unternehmen | 136 |
| 1. Boykottverbot | 136 |
| 2. Veranlassung zu verbotenem Verhalten (§ 21 Abs. 2 GWB) | 137 |
| 3. Veranlassung zu erlaubtem Verhalten (§ 21 Abs. 3 GWB) | 138 |
| 4. Zufügung von Nachteilen wegen Veranlassung eines Kartellverfahrens | 138 |
| VIII. Deutsche Besonderheit V: Sonderregelung für Energiewirtschaft (§ 29 GWB) | 138 |
| IX. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung | 139 |
| D. Rechtsfolgen | 139 |
| E. Fallgruppen | 139 |
| I. Lieferverweigerung | 140 |
| 1. Weigerung der Aufnahme, Abbruch einer Geschäftsbeziehung | 140 |
| 2. Mengenkontingentierung | 142 |
| 3. Weigerung einer Lizenzvergabe (Zwangslizenz) | 143 |
| 4. Selektive Vertriebssysteme | 144 |
| 5. Zugang zu wesentlichen Einrichtungen | 145 |
| II. Missbräuchliche Preispolitik | 145 |
| 1. Zu niedrige Preise (Preisunterbietung bzw. Predatory Pricing) | 145 |
| 2. Zu hohe Preise | 148 |
| 3. Ungleiche Preise | 148 |
| III. Rabatte | 149 |
| IV. Kopplungsgeschäfte | 151 |
| V. Exklusive Bezugs- oder Absatzverträge | 152 |
| 4. Teil. Behördliche Verfahren und Rechtsschutz | 155 |
| A. Verfahrensablauf und Ermittlungsbefugnisse | 155 |
| I. Zuständigkeitsverteilung zwischen Kommission und BKartA | 155 |
| II. Verfahren der Kommission (VO 1/2003) | 156 |
| 1. Ermittlung | 156 |
| 2. Beschluss über die formelle Verfahrenseröffnung | 160 |
| 3. Verfahrensabschließender Beschluss | 160 |
| III. Verfahren des BKartA | 166 |
| 1. Verwaltungssachen | 166 |
| 2. Bußgeldsachen | 170 |
| B. Adressaten von Maßnahmen | 174 |
| I. Verfahrensrecht | 174 |
| 1. Aussageverweigerungsrecht | 174 |
| 2. Anspruch auf rechtliches Gehör | 175 |
| 3. Akteneinsichtsrecht | 175 |
| 4. Kronzeugenregelung | 176 |
| 5. Vorgehen bei Auswirkung in mehreren Rechtsordnungen | 178 |
| II. Rechtsschutz | 178 |
| 1. Maßnahmen der Kommission | 178 |
| 2. Maßnahmen des BKartA | 180 |

| | |
|--|-----|
| C. Dritte | 183 |
| I. Verfahrensrechte | 183 |
| 1. Kommission | 183 |
| 2. BKartA | 185 |
| II. Rechtsschutz | 186 |
| 1. EU-Recht | 186 |
| 2. Deutsches Recht | 186 |
| D. Verfahren in mehreren Staaten | 187 |
| 5. Teil. Privatrechtliche Durchsetzung kartellrechtlicher Ansprüche | 189 |
| A. Kartellrechtliche Ansprüche | 190 |
| I. Anspruchsberechtigte | 190 |
| II. Anspruchsverpflichtete | 191 |
| 1. Gesamtschuldnerische Haftung sämtlicher am Kartell beteiligten Unternehmen | 191 |
| 2. Haftung verbundener Unternehmen | 192 |
| 3. Haftung handelnder Organmitglieder und leitender Angestellter | 193 |
| III. Anspruchsinhalt | 194 |
| 1. Beseitigung, Unterlassung | 194 |
| 2. Schadensersatz | 195 |
| B. Die Kartellschadensersatzklage | 195 |
| I. Akteneinsicht | 195 |
| II. Streitverkündung | 198 |
| III. Zulässigkeit einer Klage | 198 |
| 1. (Internationale) Zuständigkeit | 198 |
| 2. Bestimmter Antrag, § 253 Abs. 2 Nr. 2 ZPO | 201 |
| 3. Vorrang der Leistungsklage vor der Feststellungsklage | 201 |
| IV. Begründetheit einer Klage | 202 |
| 1. Anwendbares Recht | 202 |
| 2. Sammelklage durch Klagezweckgesellschaften | 203 |
| 3. Schuldhafter Kartellrechtsverstoß | 204 |
| 4. Kartellbetroffenheit und Kartellbefangenheit | 205 |
| V. Keine Schadensabwälzung (Passing-on-defense) | 208 |
| VI. Preisschirmeffekt (Schaden durch Dritte) | 210 |
| VII. Nebenforderungen (Zinsen) | 210 |
| VIII. Verjährung | 211 |
| C. Checkliste: Klagen gegen Kartellmitglieder | 212 |
| I. Verjährung | 212 |
| II. Sachaufklärung (fact finding) | 212 |
| III. Pooling von Ansprüchen/Prozessfinanzierung | 213 |
| IV. Auswahl der Beklagten und des Gerichtsstandes | 213 |
| V. Vereinbarung eines Schiedsgerichts oder Schiedsgutachters | 213 |
| VI. Anzuwendendes Recht | 214 |
| VII. Feststellungs- oder Leistungsklage | 214 |
| VIII. Klage-Antrag | 214 |
| IX. Schadensberechnung (Darlegungs- und Beweislast) | 214 |
| 6. Teil. Fusionskontrolle | 215 |
| A. Verhältnis der deutschen zur EU-Fusionskontrolle | 216 |
| I. Vorrang der EU-Fusionskontrolle | 216 |
| II. Verweisungsregeln | 216 |
| 1. Von der Kommission an einen Mitgliedstaat (bei unionsweiter Bedeutung) | 217 |
| 2. Von Mitgliedsstaaten an die Kommission (bei fehlender unionsweiter Bedeutung) | 218 |
| B. EU-Fusionskontrolle | 222 |
| I. Einleitung | 222 |
| 1. Verhältnis der FVKO zu Art. 101 und 102 AEUV | 222 |
| 2. Anwendung auf Zusammenschlüsse außerhalb der EU | 222 |

| | |
|--|------------|
| II. Formelle Fusionskontrolle | 223 |
| 1. Zusammenschlusstatbestände | 223 |
| 2. Unionsweite Bedeutung | 231 |
| III. Materielle Fusionskontrolle | 237 |
| 1. Tatbestandsvoraussetzungen des Untersagungskriteriums, Art. 2 Abs. 3 FKVO | 237 |
| 2. Marktabgrenzung | 238 |
| 3. Kriterien zur Feststellung einer SIEC | 240 |
| 4. Fallgruppen | 246 |
| 5. Kausalität (Sanierungsfusion) | 254 |
| 6. Ergänzende Prüfung des Art. 101 AEUV bei Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen | 255 |
| 7. Zusagen | 256 |
| IV. Nebenabreden | 256 |
| V. Fusionskontrollverfahren | 257 |
| 1. Zuständigkeit | 257 |
| 2. Prüfungsverfahren | 258 |
| 3. Sonstiges Verfahrensrecht | 263 |
| VI. Rechtsmittel | 267 |
| C. Deutsche Fusionskontrolle | 269 |
| I. Subsidiarität gegenüber der FKVO | 269 |
| II. Formelle Fusionskontrolle | 269 |
| 1. Zusammenschlusstatbestände | 270 |
| 2. Umsatzschwellen | 277 |
| 3. 400 Mio.-Euro-Transaktionswert-Schwelle | 281 |
| 4. Aufforderung zur Anmeldung künftiger Zusammenschlüsse | 282 |
| 5. Auslandszusammenschlüsse | 283 |
| 6. Ausnahmen | 284 |
| III. Materielle Fusionskontrolle | 284 |
| 1. Tatbestandsvoraussetzungen des Untersagungskriteriums, § 36 Abs. 1 Satz 1 GWB | 284 |
| 2. Marktabgrenzung | 285 |
| 3. Kriterien zur Feststellung einer SIEC | 285 |
| 4. Fallgruppen | 286 |
| 5. Kausalität (Sanierungsfusion) | 292 |
| 6. Die „wettbewerbliche Einheit“ | 294 |
| 7. Ausnahmen, § 36 Abs. 1 Satz 2 GWB | 294 |
| 8. Ergänzende Prüfung von Gemeinschaftsunternehmen außerhalb der Fusionskontrolle | 297 |
| 9. Zusagen | 298 |
| IV. Nebenabreden | 298 |
| V. Fusionskontrollverfahren | 299 |
| 1. Anmeldepflicht und Vollzugsverbot | 299 |
| 2. Anmeldepflichtige Unternehmen | 303 |
| 3. Form und Inhalt der Anmeldung | 304 |
| 4. Dritte | 305 |
| 5. Hauptprüfverfahren | 306 |
| 6. Entscheidung | 306 |
| 7. Kosten | 306 |
| 8. Sonstige Verfahrensvorschriften | 307 |
| VI. Ministererlaubnis | 307 |
| VII. Rechtsmittel | 307 |
| 1. Zusammenschlussbeteiligte | 308 |
| 2. Dritte | 309 |
| D. Ausländische Fusionskontrolle | 310 |
| E. Praxistipps für Fusionskontroll-Fälle | 311 |
| I. Ermittlung von Anmeldepflichten | 311 |

| | |
|---|-----|
| II. Gestaltung der Due Diligence | 312 |
| III. Vertragsgestaltung | 314 |
| 1. Fusionskontrollbedingung (Closing Condition) | 314 |
| 2. Kooperationspflichten der Parteien hinsichtlich des Fusionskontrollverfahrens | 315 |
| 3. Pflichten des Veräußerers und des Zielunternehmens zwischen Signing und Closing | 316 |
| IV. Vorbereitung und Durchführung von Fusionskontrollverfahren | 316 |
| 1. Ermittlung der für grundlegende Festlegungen erforderlichen Informationen | 316 |
| 2. Erste Einschätzung der Genehmigungswahrscheinlichkeit | 317 |
| 3. Entwurf der Anmeldung(en) | 318 |
| 4. Kommunikation der Beteiligten steuern | 319 |
| 5. Kommunikation mit Behörden | 319 |
| 6. Beendigung von Verfahren durch Rücknahme von Anmeldungen | 320 |
| 7. Teil. Compliance | 321 |
| A. Haftungsrisiken | 321 |
| B. Risiko-Analyse | 323 |
| C. Bestandteile eines Compliance-Programms | 324 |
| I. Instruktion der Mitarbeiter | 325 |
| II. Motivation und Kontrolle | 326 |
| III. Zuwiderhandlung abstellen | 326 |
| IV. Dokumentation | 326 |
| V. Sanktion | 327 |
| VI. Reaktion bei Aufdecken eines Verstoßes und Durchsuchungen | 328 |
| Anhang | 329 |
| 1. Die Mitgliedstaaten der EU und des EWR | 329 |
| 2. Organigramm der GD Wettbewerb | 330 |
| 3. Organigramm des BKartA | 331 |
| 4. Schaubilder zum Verweisungssystem der FKVO | 332 |
| a) Artikel 4 Absatz 4 | 332 |
| b) Artikel 4 Absatz 5 | 333 |
| c) Artikel 9 | 334 |
| d) Artikel 22 | 335 |
| Sachverzeichnis | 337 |